



MARTIN PRUNBAUER
ÖHGB

Fastenzeit...

Ich erinnere mich noch, dass während meines Studiums dem Mietrecht im Bürgerlichen Recht gerade nur ein paar Seiten gewidmet wurden. Auch die einzelnen Lehrveranstaltungen

streiften diesen Rechtsbereich nur in Grundzügen. Immobilien- und Mietrecht war damals keine Materie, der im akademischen Diskurs höchste Priorität eingeräumt wurde.

Heute hingegen bieten Fachhochschulen und Universitäten in dieser Sparte ein reiches Betätigungsfeld an Ausbildungsmöglichkeiten.

Entsprechend zugelegt haben auch die Rechtsvorschriften, die Eigentümer und Praktiker zu beachten haben. Ein Großteil entstammt dem Rechtsbestand der Europäischen Union bzw. erfolgt in Umsetzung europarechtlicher Vorgaben. Österreich ist dafür bekannt, bei der Implementierung

von Vorgaben die Rolle des Musterknaben einzunehmen. Demzufolge erweist sich das entstandene Normendickicht mittlerweile als überschießend.

Passend zur Fastenzeit meine ich daher, dass sich Justizminister Dr. Moser doch eine sehr ambitionierte Fastenkur für geltendes Recht vorgenommen hat, wenn unnütze Gesetze außer Kraft gesetzt, „Gold-Plating“ bei Umsetzung von EU-Normen und sonstigen Normen ein Ende finden und Gesetze künftig verständlich und effizient sein sollen.

Wir unterstützen ihn dabei mit aller Kraft!



**PATEN
SCHAFFT
ZUKUNFT**
auch in Indien

Werden Sie
mit 25 Euro im
Monat Patin eines
behinderten
Kindes.